

# Infobrief

## September 2011

**Kreisjugendring Mecklenburgische Seenplatte e. V.**

Liebe Leserinnen und Leser,  
die Sommermonate sind vorbei und das, obwohl sich die sommerliche Stimmung wegen der häufig fehlenden Sonne gar nicht erst einstellen wollte. Viele von uns starten nach dem Urlaub und der wohlverdienten Auszeit nun gestärkt und energiegeladen in die zweite Jahreshälfte. Bitte lesen Sie im Folgenden, was sich bei uns in den letzten drei Monaten getan hat. Ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei...

---

### !!!Aus MÜRITZ wird MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE!!!

Am 1. September 2011 fand die letzte turnusmäßige Mitgliederversammlung des Kreisjugendringes **Müritz** e. V. statt, denn die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsvereine haben einstimmig beschlossen, den Namen des neuen Großkreises anzunehmen. Nachdem am 18. August das Urteil zur Landkreisneuordnung gefallen ist, wurden in der „Alten Scheune“ in Marihn Nägel mit Köpfen gemacht und der neue Name und somit auch eine neue Satzung beschlossen.

Frau Bettina Paetsch, scheidende Landrätin des Landkreises Müritz und Frau Marion Schild, Leiterin des Jugendamtes des LK Müritz bedankten sich für die gute und gewinnbringende Arbeit, die der KJR Müritz nun schon seit 19 Jahren im Landkreis Müritz leistet und hoffen, in den neuen Kreis ganz viel MÜRITZ mitnehmen zu können. Beide wünschten dem Kreisjugendring Energie und Ideen, für die Aufgaben, die nun auf den Verein zu kommen werden. Doch vor diesen wichtigen Beschlüssen erfolgte, nach Verlesen des Vorstands-, des Geschäfts- und des Kassenberichtes die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010.

Neben Frau Paetsch und Frau Schild konnten aber auch schon Vereine aus dem Gebiet des neuen Großkreises begrüßt werden. Mit dem Pfadfinderbund Mecklenburg-Vorpommern e. V. und dem Ausbildungsförderzentrum Friedland e. V. wurden bereits zwei neue Mitgliedsvereine aus dem neuen Großkreis aufgenommen.

Jetzt heißt es, so Bernd Osiabło (1. Vorsitzender), gemeinsam neue Strukturen zu entwickeln und zu schauen, wie der Verein sich im neuen Kreis etablieren kann. Dass dies nicht von heute auf morgen passieren kann, ist allen Anwesenden bewusst, aber der erste Schritt ist mit der Namensänderung getan.

Ein Umzug der Geschäftsstelle ist nicht vorgesehen. Sie erreichen den Kreisjugendring weiterhin im Haus des Gastes in Waren (Müritz) unter der Telefonnummer (03991) 674352.

## **Unterstützung der Projekttage an der Regionalen Schule Waren/West**

Vom 27. bis 29. Juni 2011 unterstützten wir die Regionale Schule Waren/West mit einem dreitägigen Workshop zum Thema „Mobbing – ohne uns!“ Neben den eher theoretischen Grundlagen zum Thema „Mobbing“ standen auch Themen wie Zivilcourage und soziale Kompetenzen auf dem Plan.

---

## **Der Sommer 2011 beim Kreisjugendring**

In Zusammenarbeit mit der Sportjugend Müritz planten, organisierten und führten wir eine Woche lang die Ferienspiele und drei Schwimmkurse durch.

### **Sommerferienspiele**

Trotz verregnetem Start ein beständiges „Gute-Laune-Hoch“

Ferienspiele des Kreisjugendringes Müritz e. V. und der Sportjugend Müritz beginnen mit Regen und enden mit Sonnenschein

Fünf kreative, spannende, lustige, sportliche ... (einfach) tolle Tage erlebten in der ersten Ferienwoche über 40 Kinder bei den kunterbunten Ferienspielen. Während am Montagvormittag beim Brushen in der „Alten Feuerwache“ noch die Zeugnisse ausgewertet wurden, waren diese am Nachmittag bereits vergessen und es wurde herzlich über den pummigen Kung-Fu-Panda im Kino gelacht. Der Dienstag stand ganz im Zeichen des Zweirades. Und kein Ort ist dafür besser geeignet als der Zweiradclub der Perspektive e. V.. Hier konnten die Kinder mit den BMX-Rädern über den Parcours rasen und bei der Präventionsbeamtin Bianka Schröder ein Fahrradsicherheitstraining absolvieren. Affen, Vögel, Pinguine und viele andere Tiere wurden dann am Mittwoch im Vogelpark Marlow bestaunt, bevor am Donnerstag Geschicklichkeit beim Minigolf gefordert war. Den krönenden Abschluss machte eine Spaßolympiade am Freitag auf dem Gelände des Hundesportvereins Waren-Kamerun e. V. Trotz strömenden Regens am Vormittag absolvierten die Kinder einen Hindernisparcours und Stationen wie Wasserbombenweitwurf und Hunderassenraten. Der Angelsportverein „Kamerun“ Waren e. V. sorgte dafür, dass viele Kinder das erste Mal eine Angelrute in der Hand hatten. Mit viel Begeisterung und mit der Unterstützung der Angelkameraden versuchten diese vorgegebene Ziele zu treffen und Holzfische zu angeln. Und pünktlich zum Abschlussgrillen und zur Siegerehrung schien dann auch die Sonne.

Eine rundum gelungene Woche, so das Resümee der Veranstalter, die bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die Sponsoren: der Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH, dem DRK KV Mecklenburgische Seenplatte und der Müritz-Sparkasse sowie an alle Vereine und Helfer für die Unterstützung an den verschiedenen Tagen.

### **Schwimmkurse**

Der viele Regen war für viele Kinder ein Segen

Mit dem Ende der Sommerferien gehen beim Kreisjugendring Müritz e. V. und der Sportjugend Müritz auch drei erfolgreiche Schwimmkurse zu Ende, die in der zweiten, vierten und sechsten Ferienwoche stattfanden. Und während allerorts über das Wetter und den verregneten Sommer gemeckert wird, waren die meisten der über 90 Kinder, die an den drei Kursen teilnahmen, dankbar. Denn wenn es draußen regnet und die Müritz nur um die 17 Grad Celsius hat, geht's ab in die Schwimmhalle, in der die Luft tropische 30 Grad Celsius hat und im Wasser angenehme 28 Grad Celsius aufweisen kann. Und in der Halle ist es nicht windig, das Wasser ist klar und ein Wellengang quasi nicht vorhanden, also hervorragende Bedingungen, um das Schwimmen zu lernen oder um die nächst höhere Schwimmstufe anzupeilen. Stolz können die Veranstalter auf das Gesamtergebnis der Kurse schauen. Mit 15 Seepferdchen, 16 bronzenen und sogar 19 silbernen Schwimmabzeichen ist dieser Sommer, dank des schlechten Wetters, einer der erfolgreichsten gewesen. Stolz sind sie aber auch auf die Kinder, denen der viele Regen nicht die gute Laune verdorben hat und der Spaß bei den meisten immer an erster Stelle stand. Nun bleibt zu hoffen, dass viele Kinder übers Jahr fleißig weiterüben und im nächsten Sommer das Gelernte unter Beweis stellen können, dann hoffentlich wieder in der Müritz...

---

## **Ausblick**

### **Fortbildung zum Thema „Kindeswohlgefährdung“**

Es ist ein Wunsch der hauptamtlichen Jugend- und SchulsozialarbeiterInnen gewesen, dass der KJR auch in diesem Jahr wieder eine Fortbildung zu diesem Thema organisiert. Diese wird nun am 30. September 2011 stattfinden.

### **Fortbildung zur Verlängerung der *juleica***

„Kindeswohlgefährdung“ soll ebenfalls Thema bei einer Fortbildungsveranstaltung für ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit sein, die noch für den Herbst geplant ist. Angesprochen sind vor allem *juleica*-InhaberInnen und ehrenamtliche TrainerInnen in den Sportvereinen.

---

**Liebe Leserinnen und Leser,  
das ist er nun gewesen, unser dritte Infobrief im Jahr 2011. Bitte wenden Sie sich mit Verbesserungsvorschlägen, Ideen, Anmeldungen und Fragen an die Geschäftsstelle. Nutzen Sie bitte auch unsere Infobriefe, um über Veranstaltungen und Projekte Ihres Vereines zu informieren.**

**Mit freundlichen Grüßen  
Sindy Möller**